

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 349.

Sonntag den 14. December.

1856.

### Bekanntmachung.

In Folge veränderter Gerichtsverfassung sind **gefundenene Gegenstände** von jetzt an nicht mehr an das unterzeichnete Polizei-Amt, sondern an das Königl. Bezirks-Gericht allhier abzuliefern, was hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 8. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Mittwoch den 17. December d. J. Abends punct  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über

a. den Umbau der Orgel in der Nicolaitirche;

b. die Rechnungen des Jacobshospitals auf die Jahre 1853—1855, der drei Bürgerschulen auf die Jahre 1852—1854, des Georgenhauses auf die Jahre 1848—1854 und des Arbeitshauses für Freiwillige auf die Jahre 1853 und 1854.

2) Gutachten des Ausschusses zum Lagerhose über die Rechnungen des Lagerhofs und den Haushaltsplan desselben auf das Jahr 1857.

Im Monat November 1856 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Pohl, Carl Moriz, Handlungsagent.  
: Schlegel, Louis Wilhelm, Haderhändler.  
: Ritter, Friedrich Anton Moriz, Cigarrenfabrikant.  
: Dertel, Carl Robert, Rechtscandidate.  
: Forwerk, Friedrich August, Kohlenhändler.  
: Müller, Johann Gottlob, Lohnkutscher.  
: Goldig, Otto Heinrich, Handlungsagent.  
: Frihe, Franz Georg, Kaufmann.  
: Bernstein, Jacob, Grundstücksbesitzer.

Frau Reinhold, Ernestine Wilhelmine verw., Landkramerin.  
Herr Schönherr, August Moriz, Cravattenfabrikant.  
: Schrader, Hermann Emil, Gemäldehändler.  
: Berndt, Louis Emil, Dr. med. und prakt. Arzt.  
: Thalheim, Friedrich Gottfried, Schlosser.  
: Müller, Carl Heinrich Theodor, Tischler.  
: Polack, Eduard Gustav, Hausbesitzer.  
: Holst, Heinrich Gerhard Hermann, Kaufmann.

### Öffentliche Gerichtssitzung.

Leipzig, den 12. December. Nachmittags 3 Uhr begann die zweite Verhandlung wider Ernst August Richter und dessen Vater, Friedrich August Richter, aus Hartha, Ersterer des Diebstahls, Letzterer der Begünstigung angeklagt. Den Vorsitz führte Herr Gerichtsrath Lengnick. Als Richter nahmen der Herr Gerichtsrath Dr. Wenz und die Herren Hülf Richter Assessor Böttger, Adv. Dr. Günther und Liebster Theil. Die Staatsanwaltschaft war durch den stellvertretenden Staatsanwalt Herrn Kriß vertreten.

Ernst August Richter, beschuldigt und in der Voruntersuchung geständig, ein Paquet mit Bisamfellen in der letzten Wäsche verwendet zu haben, gab auch heute die Ansichtnahme des Paquets zu, läugnete aber, eine diebische Absicht dabei gehabt zu haben, indem er vorgab, er habe das Paquet aus einer Kiste aus Neugierde und ohne zu wissen was darin sei, herausgenommen, da sei Jemand dazu gekommen und dadurch sei er verhindert worden, das Paquet wieder in die Kiste zu thun. Da ihm aber nachgewiesen wurde, daß er dasselbe bei Seite gelegt, in ein ihm gehöriges Tuch eingeschlagen, sodann mit fortgenommen und seinem Vater übergeben hatte, ohne mit demselben irgend eine Verabredung zu treffen, wie das fragliche Paquet wieder in die Kiste zurückgebracht werden sollte, so wurde er, in Uebereinstimmung

mit den Ausführungen der königl. Staatsanwaltschaft, der diebischen Absicht von dem Gerichtshofe für überführt erachtet und zu einer achtmonatlichen Arbeitshausstrafe verurtheilt. Dagegen wurde sein Vater von der wider ihn erhobenen Anklage der Begünstigung aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld freigesprochen. Für beide Angeeschuldigte wurde die Vertheidigung von Herrn Adv. Kühn geführt.

Die Sitzung, der eine große Anzahl von Zuhörern beiwohnte, dauerte bis Abends  $\frac{1}{4}$  8 Uhr.

### Öffentliche Gerichtssitzungen.

Mittwoch den 17. December finden im gewöhnlichen Locale laut Anschlags am Gerichtsbret folgende öffentliche Hauptverhandlungen statt:

- 1) Vormittags um 9 Uhr in der Untersuchung wider Johann Friedrich Edmund Schröter wegen Diebstahls u. s. w.
- 2) Vormittags um 10 Uhr in der Untersuchung wider Johann Gottlob Heinrich wegen ausgezeichneten Diebstahls.
- 3) Nachmittags um 3 Uhr in der Untersuchung wider Georg Lendner wegen Diebstahls.



## Stadttheater.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs ward auch im Theater festlich begangen. Das in allen Räumen gefüllte Haus war glänzend erleuchtet und mit den sächsischen und Leipziger Farben und Wappen geschmückt. Einem eigens für diesen Tag gedichteten Festspiele „der Kranz der Liebe“ von Adolf Böttger ging die Ouverture zu Mozarts „Titus“ voraus. Das sinnige Festspiel selbst zeigte in seiner schönen Form, seinen schwunghaften und dabei eleganten Versen, daß es aus der Feder eines Dichters von hohem Beruf geflossen ist. Dargestellt ward es sehr gut durch die Damen Fräulein Huber (die Geschichte), Fräulein Franke (die Dichtkunst) und Frau Wohlstadt (die Liebe). Das Schlusstableau des Festspiels war geschmackvoll arrangirt, ebenso wie die Regie das Ganze entsprechend in Scene gesetzt hatte. Das Tableau stellte einige der berühmtesten Fürsten aus dem sächsischen Königshause dar, unter ihnen auch als Knaben die beiden geraubten Prinzen mit dem Köhler Schmidt, welche sämmtlich um die Büste des Königs malerisch gruppiert waren, dessen Geburtsfest gefeiert ward. Ungern vermißten wir jedoch in der Reihe der erlauchten Ahnen unseres Königs zwei der edelsten und größten Regenten Sachsens: Friedrich den Weisen und Churfürst August I. Es hätte der Symmetrie des Tableaus gewiß keinen Eintrag gethan, wenn die Geschichte der betreffenden Jahrhunderte durch mehr als einen großen Mann aus dem Hause Wettin wäre vertreten gewesen. — Dem Festspiele folgte die seit langer Zeit hier nicht gegebene Oper „die Vestalin“ von Spontini, eine Werk, dem eine der höchsten Ehrenstellen unter den größten musikalischen Dramen gebührt. Spontini ist einer der Componisten, welche sich unmittelbar auf die großen Errungenschaften Glucks stützen, einer der würdigsten Repräsentanten der von diesem gewaltigen Genius begründeten reformatorischen Richtung auf dem Gebiete der Oper. Wir finden in seinen Werken stets den tiefen Ernst und die breite Anlage der recitirenden Tragödie der großen Dramatiker, dabei einen gewaltigen Schwung der Phantasie, eine glühende südländische Leidenschaft, eine große dramatische Wirksamkeit, die jedoch eben so weit von der sinnlichen Weichlichkeit in der Musik der Landsleute Spontini's, als von dem Jagen nach äußeren Effecten der modernen Componisten großer Opern entfernt ist. Unter dem Einflusse der Napoleonischen Kaiserzeit stehend wendete sich Spontini's Genius vorzugsweise den glänzenden Heldengestalten der Geschichte zu. In der „Vestalin“ — seinem höchststehenden Werke — fand diese Begeisterung für Heldengröße den entschiedensten und glücklichsten Ausdruck. Wie es dergleichen Sujets verlangen hat Spontini stets auf das große Ensemble, auf die in freierer Form auftretende Scene und auf die lebendig in die Handlung eingreifenden Chöre einen besonderen Nachdruck gelegt. Er steht deshalb mit seinen Opern der Gegenwart näher, als seiner eigenen Zeit, in welcher der Schwerpunkt der Oper mehr im Geltendmachen der Gesangskunst, also in der fest abgeschlossenen Arie, in dem Duett u. gesucht ward. Als ein Verehrer der nach Wahrheit des Ausdruckes und überhaupt nach der künstlerischen Höhe des recitirenden Drama's strebenden großen und ernsten Oper erhielt Referent durch die „Vestalin“ einmal wieder einen Eindruck erhebender Art. Möge dieses Meisterwerk nicht so bald wieder von unserem Opern-Repertoire verschwinden!

Die Ausführung der Oper war bis auf einige Unebenheiten, die bei weiteren Darstellungen leicht zu beseitigen sein werden, eine in den Hauptsachen sehr anständige und tüchtige. Die erste weibliche Partie, die Julia, führte Fräul. Mayer sehr anerkannterwerth durch; vornehmlich gelangen ihr bei besonders günstiger Disposition die große Arie und überhaupt die Scenen des zweiten Actes. Eine nicht weniger tüchtige Leistung war der Licinius des Herrn Kreuzer. Obwohl die Partie für den Sänger etwas tief liegt, so wußte er sie doch im Musikalischen nicht minder wie im Dramatischen zu bester Geltung zu bringen. — Fräulein Hybl, welche die Oberpriesterin der Vesta hatte, gab sich mit dieser sehr schwierigen Partie viel Mühe; es ist das anzuerkennen, auch wenn damit noch nicht ganz ein entsprechendes Resultat erreicht ward. — Die Partien des Cinna und des Pontifex maximus gaben die Herren Brassin und Behr in gewohnter Tüchtigkeit, die kleinere Rolle des Arusper fand durch Herrn Ellis genügende Vertretung. — Weniger glücklich als die Hauptsachen der Oper fiel diesmal das Ballet aus. Es lag das nicht an den Tänzern, sondern nur an den gewählten Tänzen. Die erste Balletnummer, der Waffentanz, war entsprechend arrangirt und paßte — obgleich

von weiblichen Personen ausgeführt — in die Oper. Ein Mißgriff ist es jedoch gewiß, in einer Oper wie „die Vestalin“ und zu einer solchen, allerdings hoch über den gewöhnlichen Balletcompositionen stehenden Musik ein Pas de deux mit französischen Pirouetten u. dgl. anzubringen. Für Situationen, wie sie auch in dieser Beziehung die „Vestalin“ darbietet, reicht die sogenannte französische Tanzkunst mit ihren den Schnörkelreien in Virtuosen-Compositionen vergleichbaren zierlichen Fußkunststückchen nicht aus. Hier gilt es, einen plastisch schönen, charaktervollen Tanz herzustellen; hier findet die Orchestrik einmal Gelegenheit, sich als Kunst im höheren Sinne zu bewähren. F. Gleich.

## Musikalische Festsfeier.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde in den Nachmittagsstunden von 4—6 Uhr durch eine eigenthümliche Familienfeier festlich begangen, zu welcher nach Maßgabe des Raumes nur die Familienglieder und nähere Freunde und Gönner geladen waren. Es fand nämlich in dem erleuchteten Saale der I. hiesigen Bürgerschule eine musikalische Feier statt, die der Liedersänger und Gesanglehrer der genannten Anstalt, Herr Richard Müller, mit 60 aus einem halben Tausend ausgewählten Schülern und Schülerinnen, mit Hinzunahme einiger Collegen und befreundeter Sänger, Mitglieder des von ihm geleiteten Vereins „Arion“, veranstaltet hatte, welche derselbe um ihrer Anlage und um ihrer Liebe zur Musik willen in sonntäglichen Extrastunden ohne alles Entgelt unterrichtet hatte. Das Programm war der festlichen Bestimmung sowohl als den Singmitteln entsprechend zusammengestellt und die Ausführung desselben machte im Einzelnen wie im Ganzen einen wohlthuenden Eindruck, der sich durch die Wahrnehmung steigerte, daß die Kinder nicht nur die Chöre, sondern auch die Soli ganz unbefangen und furchtlos, mit fester sicherer Stimme und zugleich mit der nöthigen Nuancirung des Ausdrucks sangen und vortrugen. Eine von Herrn Müller componirte „Königshymne“ bildete den Eingang; einige Chöre von Mendelssohn und Spohr aus den Dramen „Paulus“ und „Die letzten Dinge“ und einige zweistimmige Gesänge: „Der Sonntagmorgen“ von Mendelssohn, „Blumenandacht“ von Abt, „Morgenlied“ von Reinicke, „Frühlingslied“ von Rücken und das ergötzliche „Käserlied“ Herrn Müllers bildeten den ersten Theil. Der zweite Theil bot die unverkürzte Aufführung der Schillerschen Glocke in der beliebten Composition von Romberg, die, obwohl ohne Tactschlag, doch mit vieler Präcision in den einzelnen Partien vorgetragen wurde. Diese Festsfeier hat dem Berichterstatter auch darum noch besonders wohlgefallen, weil von keiner Seite ein Haschen nach Effect zu bemerken war und sie durch die völlige Abwesenheit von Ostentation den Stempel einer wahren Familienfeier im weiteren und engeren Sinne trug.

## Dresdner Kohlen.

Chemnitz, 6. December. Die technische Deputation des Handwerkervereins kann nach bis jetzt erhaltenen Resultaten über den Gebrauch der Dresdner Kohlen Einiges mittheilen und glaubt damit Manchen einen Dienst dadurch zu erweisen, daß denselben zeit- und geldraubende Versuche, die nicht einmal Jedem möglich sind, erspart werden. Die Versuche wurden in Defen gemacht, welche bis jetzt nur mit Würschnitzer Kohlen über engem Roste geheizt wurden, und es würden die unter 1—3 aufgeführten Sorten, welche bei engem Roste unter Dampfesseln durch Schlackenbildung den Luftzutritt hinderten, bei weiter gelegtem Roste und bei einiger Aufmerksamkeit des Heizers sich ebenfalls gut zu Dampfesseln eignen. Bis jetzt wurden 8 Sorten versucht, von denen folgende zu empfehlen sind: 1) Harte Schieferkohle, in Lowrplaudungen direct bezogen à Scheffel ca. 13 Rgr., heizt vortrefflich in Stubenöfen, wenn kleine Stücken aufgelegt werden. Muß, da sie etwas zusammenbäckt, später im Feuer durch leichtes Klopfen zerstückelt werden. 2) Weiche Schieferkohle, à Scheffel ca. 16 Rgr. Es gilt dasselbe wie bei 1. 3) Stückkohle, à Scheffel ca. 14 Rgr., kann auch in größeren Stücken aufgelegt werden, zerklüftet im Feuer meistens von selbst, heizt in Stubenöfen vortrefflich und läßt sich sehr gut anwenden. 4) Rußkohle, à Scheffel ca. 12 Rgr., vorzüglich zu Dampfesselnheizung zu empfehlen, da sie am wenigsten Schlacken bildet und hinsichtlich der Heizkraft, selbst bei engem Roste, dieselben Resultate liefert wie Würschnitzer Kohle, bei zur Zeit größerer Billigkeit. In Stubenöfen scheint sie mehr Zug zu verlangen als die obigen 3 Sorten.

(Aus d. Chemnitzer Tageblatt vom 7. December 1856.)



# Börse in Leipzig am 13. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

K. Sächs. Staatspapiere.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	53 1/4	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 pr. 100	108 3/4
kleinere	3	—	99	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	102 1/4
1855 v. 100	3	77 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 pr. do.	308
1847 v. 500	4	98 1/2	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 pr. do.	60
1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	—	100 3/4	do. do. Litt. B. à 25 pr. do.	—
v. 100	4	99	85	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	290 1/2
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	84 3/4	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 pr. do.	249
rentenbriefe/kleinere	3 1/2	—	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	135 1/4
Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	79 3/4	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 pr. do.	—
Leipz. St.- v. 1000 u. 500	3	95 1/2	81 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—
Obligat. kleinere	3	—	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 pr. do.	—
do. do. do.	4	99	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 pr. do.	—
do. do. do.	4 1/2	—	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88 1/2	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	100 1/4 99 3/4
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	—	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—	—
do. do. v. 500	4	99	—	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	—	131	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	—	—	—	—
do. do. do.	4	—	—	—	—	—
Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	—	—	—	—	—
do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	—	—	—	—	—
Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	—	—	—	—
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	—	—	—	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	—	—	—
K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	—	—	—
do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 1150	4 1/2	—	—	—	—	—
do. do. do. do.	5	—	—	—	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	—	—	—	—
do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	—	—	—
Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—	—	—
Leipziger do. à 250 pr. 100	—	—	—	—	—	—
Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	—	—	—
B. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	—
do. do. Litt. C. à 100 pr. do.	—	—	—	—	—	—
Braunsch. do. alte à 100 pr. do.	—	—	—	—	—	—
do. do. v. Juli 1856 do. do.	—	—	—	—	—	—
do. do. v. Nov. 1856 do. do.	—	—	—	—	—	—
Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	—	—	—	—

## Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Nezen, Delsaat; d) für 1 Orchest von 14,400 Pct. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 13. December 1856.

Rüböl loco: 16 3/4 pr. Briefe; p. Dec., Jan.: 16 5/8 pr. Br.; p. Jan., Febr.: 16 1/2 pr. Br.

Leinöl loco: 15 1/2 pr. Br. — Mohöl loco: 20 1/4 pr. Br.

Weizen, 89 S, braun, loco: feine Waare 67 pr. Br., nach Dual. 60—68 1/2 pr. bezahlt; 89 S, weiß, do.: 67 pr. bez.

Roggen, 84 S, loco: 46 1/2 pr. Br., 46 und 46 1/2 pr. bez.; p. Dec.: ebenfalls 46 und 46 1/2 pr. bez.; p. Jan., Febr.: 46 pr. Br.; p. April, Mai: 46 1/4 pr. Geld.

Gerste, 74 S, loco: 40 pr. Br., 39, 39 1/2 und 40 pr. bez., 39 pr. S.

Hafer, 54 S, loco: 19 1/2 pr. bez.

Spiritus loco: ohne Darl. der Fässer 31 und 31 1/2 pr. mit solcher 32 1/2 und 32 3/4 pr. bez.; p. Dec.: 32 1/2 pr. bez.; p. Jan. bis April, in gleichen Raten, 33 pr. Br., 32 1/2 pr. S.; p. Jan. — Mai, ebenso: 33 pr. Br. und bez.

## Tageskalender.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwitzkau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Ankf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. 15 M. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Ankf. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

## Stadttheater. 44. Abonnements-Vorstellung.

Letzte Gastvorstellung der Frau von Marra.

### Der Liebestrank.

Romische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen von Ign. Brinke. Musik von Donizetti.

(Regie: Herr Behr.)

Personen.

Abina, eine junge reiche Pächterin, Herr Schneider.

Remorino, ein Landmann, Herr Brassin.

Belcoro, Sergeant, Herr Behr.

Doctor Dulcamara, ein Quacksalber, Fräul. Hybl.

Gianetta, eine Bäuerin, Fräul. Ungar.

Ein Notar. Ein Mohr. Bauern und Bäuerinnen. Soldaten.

Die Handlung geht in einem Dorfe in Biscaya vor.

... Abina — Frau von Marra.

Vorher, neu einstudirt:

### Die Diensthöten.

Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Wohlstatt.)

Personen:

August, Kammerdiener, Herr Laddy.

Christiane, Köchin, Fräul. Huber.

Antoinette, Kammerjungfer, Frau Bachmann.

Buschmann, Kutscher, Herr Pauli.

Philipp, Reitknecht, Herr Bödel.

Hannchen, Stubenmädchen, Fräul. Ungar.

Andreas, Bäckersjunge, Herr Denzin.

Grethen, Milchmädchen, Fräul. Ströfer.

Hans, Fleischerbursche, Herr Stephan.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-  
schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,  
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 2.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß  
ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Pösch in Gerhards Garten,  
Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** In jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

**Ed. Leykam,** Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaflberarbeit.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth,** Hainstraße Nr. 1.

**Alexander Bretschneider,** bayerischer Flüg. 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

**Herm. Schenke,** Metall- u. Blechlackirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wasserl. 10.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.

**Antiquitäten und Alterthümer** aller Art kaufen und verkaufen **Schlesche & Köder,** an der Pleiße Nr. 1 (Barufmühle).

### Bekanntmachung.

Im Besitze eines wegen Diebstahls bei uns in Haft und Untersuchung sich befindenden Mannes sind unter andern die sub ① verzeichneten Gegenstände vorgefunden worden, hinsichtlich deren die Vermuthung unredlichen Erwerbes vorliegt.

Wir fordern daher Diejenigen, welchen diese Effecten etwa abhanden gekommen sein sollten, so wie sonst Jedermann, welcher in der fraglichen Beziehung Auskunft geben kann, hierdurch auf, deshalb ungesäumt Anzeige bei uns zu machen.

Leipzig, den 12. December 1856.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte Leipzig.**  
Abtheilung für Strafsachen.

Dr. Herrmann.

Dr. Schill.

#### ① Verzeichniß der Effecten.

- 1) 2 Packete blauer Zwirn.
- 2) 2 Karten mit unechten Ohrringen.
- 3) 1 Packet Haarnadeln.
- 4) 5 Stück bunte wollne Halsshawls.
- 5) 1 zinnerner Deckel eines Bierköpfchens, grav. Grieshammer 25.
- 6) 1 Stück blauegedrucktes Schürzenzeug.
- 7) 1 Stück weißes leinenes Band.
- 8) 1 ziemlich neuer Regenschirm mit schwarzem baumwollenen Ueberzuge.
- 9) 1 gebrauchter Sonnenschirm mit blaueisernen Ueberzuge, sogen. Knicker.

### Bekanntmachung.

In der Zeit vom Abend des 6. bis zum Morgen des 8. d. M. sind aus einem Neubau in der Quersstraße allhier, mittels Einsteigens und Einbruchs

circa 3000 Stück Drahtstifte und ein Stemmmessen, sogen. Stechbeutel, entwendet worden.

Wir fordern zu ungesäumter Anzeige jedes, auf den Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstandes auf.

Leipzig, den 13. December 1856.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

### Bekanntmachung.

Im Laufe der vorigen Woche sind aus einem im Thomaskirchhof allhier gelegenen Hause ein Paar Beinkleider von schwarzem Buckskin mit gelbem Futter entwendet worden.

Wir bitten uns jeden auf den Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstand sofort anzuzeigen.

Leipzig, den 13. December 1856.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

### Subhastation.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
am 28. Januar 1857

wegen ausgeklagter Schuld nach Maßgabe der über nothwendige Versteigerungen bestehenden gesetzlichen Vorschriften mit Subhastation des Frauen Johannens Reginen verwittweten Mag. geb. Walther in Neufellerhausen angehörigen, daselbst unter Nr. 41 des neuen Brandkatasters und Folium 58 des Grund- und Hypothekenbuchs für Sellenhausen gelegenen Hausgrundstücks, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten am 5. dieses Monats auf 1600 Thlr. gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden hierdurch geladen, an dem obengenannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtstelle sich anzumelden, über ihre Mittel zur Zahlung des zehnten Theils des Licit sich auszuweisen, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach gesetzlicher Vorschrift das bezeichnete Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher in fortgesetzter Versteigerung nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten und dieses Meistgebot behalten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden. Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem, auf dem Vorsaale des unterzeichneten Gerichtsamts, so wie in der Trost'schen Schenke zu Neufellerhausen aushängenden Anschlag zu ersehen.

Leipzig, den 17. November 1856.

**Königliches Gerichtsamt I.**  
Koellner.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 8. Januar 1857

das dem Dekonom Erdmann Krause aus Schmiedeberg zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 164/14 des Brandkatasters und Nr. 15 des Grund- und Hypothekenbuchs für Reudnitz, welches am 14. October 1856 mit Berücksichtigung der Oblasten auf 875 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 23. October 1856.

**Königliches Gerichtsamt I.**  
Koellner.

Rühne.

### Auction.

**Dienstag den 16. d. M. von früh 1/9 Uhr ab,** so wie an den darauf folgenden Tagen soll ein reichhaltiges Nachlassmobiliar, bestehend in Betten, Wäsche jeder Art, Möbeln, Silberfachen, Haus- und Küchengeräthe, Kleidern — worunter ein neuer Herrenpelz von Zobellehnen mit Nerzausschlag — und dergl. mehr in dem Hause Nr. 6 an der Hainstraße durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Moritz Hennig.

### Mittwoch den 17. Decbr. d. J.

sollen die Pfarr-Eichen auf Seegeriger Flur am Hasengraben bei Merkwitz und einige unten am Dorfe Seegeritz zur Versteigerung von Vormittags 10 Uhr an kommen. Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

**Sämmtliche Utensilien einer Bäckerei** kommen unter B Nr. 872—951 und unter 952 eine gute eiserne Aufzugwinde in der Gewandhaus-Auction vor.

### Anzeige.

Die dritte Abonnement-Quartett-Unterhaltung wird morgen Montag den 15. d. M. stattfinden.  
Leipzig, den 14. December 1856.

**Die Concert-Direction.**



# „Vorsicht“,

## Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Begräbniss-Versicherungs-Bank in Weimar.

Zu den Versorgungs-Cassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. gebornen Kinder gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.  
Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert und kann dieselbe deshalb allen Denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Betheiligung empfohlen werden.

Für eine noch im laufenden Jahre bewirkte Einschreibung von Kindern werden geringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittlung des Beitritts zu diesen Cassen und Ertheilung näherer Auskunft erbiten sich

**Robert Eitz**, Specialagent,  
Reichsstraße Nr. 6.

**Philipp Nagel**, Hauptagent,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

Die

## Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft

empfehlte sich zu Versicherungen von Mobilien, Waaren, Erntevorräthen, Maschinen u. s. w. durch ihre  
**Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.**

**Gerhard & Hey,**

Plauenscher Platz Nr. 6.

## Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfehlte sich zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Waaren, Getreidelagern 2c. 2c. auf kurze und längere Zeit, gegen feste billige Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit

**Julius Kiessling**, Agent (Dresdner Straße Nr. 57).

## Sehr billige Jugendschriften und Bilderbücher.

Bei **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße)

sind nachstehende **Kinderbücher** in neuen Exemplaren zu dem dabei bemerkten **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu erhalten

**Unterhaltende, belehrende Erzählungen** für die reifere Jugend. Mit 4 colorirten Bildern, geb. Ladenpreis 1  $\text{sh}$  — für nur 7 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .

**Ferienreise** der Frohmännchen Zöglinge nach den Hauptresidenzstädten Deutschlands. Zur Erholung und Bildung wohlunterrichteter Knaben von 11—15 Jahren. 3 Bände, mit Kupfern, geb. Ladenpreis 3  $\text{sh}$ . — Jeder Band einzeln für nur 5  $\text{sh}$ .

**Bildungsbuch in Erzählungen, Geschichten und Gedichten.** Mit 6 color. Bildern geb. Ladenpreis 1  $\text{sh}$  — für nur 7 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .

**Theodosia und Wunibald** oder Mutter- und Vater- Segen. Lehrreiche Erzählungen. Mit 6 color. Kupfern geb. Ladenpreis 27 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 6  $\text{sh}$ .

**Der junge Zauberer** oder die Kunst der natürl. Hexerei. Eine leichtfaßliche Anleitung zu den auserselbststen Arten von Zahlen-, Karten- und sonstigen leicht ausführbaren Kunststücken. Mit Kupfern, geb. Ladenpreis 27 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 5  $\text{sh}$ .

**Die Werkstätte.** Gallerie der vorzüglichsten Künstler u. Handwerker. Mit 36 color. Kupfern geb. Ladenpreis 1  $\text{sh}$  — für nur 7 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .

**Die Freuden des Frühlings** zur Erheiterung, Belehrung und Beredlung für gute, liebe Kinder. Mit 6 color. Kupfern, geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 10  $\text{sh}$ .

**Gutes und Schönes**, was die liebe Mutter ihren kleinen Töchterchen, Lisettchen, Fetzchen und Minna, lehrt. Mit 6 color. Kupfern, Ladenpreis geb. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 10  $\text{sh}$ .

**Das Kinderbuch zum Lernen und Vergnügen**, mit leichten Geschichten und Lehren, Gesprächen, Sprech- und Denkbüchlein. Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 10  $\text{sh}$ .

**Die Weihe des Jünglings** oder Mitgabe für das ganze Leben. Von H. Müller, Prediger zu Wollmirstleben. 2te Aufl. Mit Stahlst. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 6  $\text{sh}$ .

**Nützliches Unterhaltungs- und Belehrungsbuch.** Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1  $\text{sh}$  — für nur 5  $\text{sh}$ .

**Perlen.** Lehrreiche und interessante Erzählungen. Mit 4 color. Bildern, geb. Ladenpr. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 10  $\text{sh}$ .

**Die schönsten Märchen und Sagen des Rheins.** Mit 4 color. Kupfern, geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 6  $\text{sh}$ .

**Kinderleben.** Erzählungen freudiger und trauriger Begebenheiten aus demselben. Mit 4 illum. Kupfern, geb. Ladenpreis 1  $\text{sh}$  — für nur 6  $\text{sh}$ .

**Unterhaltungen für Geist und Gemüth kleiner Mädchen** in Charakter-Schilderungen und moralischen Erzählungen. Mit 12 illum. Bildern, geb. Ladenpreis 27 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  — für nur 7 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .

**Jugend-Almanach.** Herausgegeben vom Obermädchenlehrer Carstenn. Enth.: Erzählungen, Gedichte, Räthsel 2c. Statt 15  $\text{sh}$  für nur 2 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .

**Die Schöpfungswunder des Festlandes.** 2. Auflage. 1857. Mit 100 Abbildungen, geb. Ladenpreis 25  $\text{sh}$  — für 15  $\text{sh}$ .

**Die Wunderwerke der alten u. neuen Völker.** 2. Aufl. 1857. Mit 85 Abbildungen, geb. Ladenpreis 25  $\text{sh}$  — für 15  $\text{sh}$ .

**Die alte und neue Welt.** Wanderungen nach Nord und Süd, Ost und West, zu den Wohnstätten der Gesittung und den Bewohnern der Wildniß. 2te Aufl. 1857. 2 Bände mit 195 Abbildungen, geb. Ladenpreis 1 $\frac{2}{3}$   $\text{sh}$  — für 1  $\text{sh}$ .

Ferner große Bilderbücher und Bilderfädeln von **I. Nagel**, an empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken  
**C. F. Schmidt** (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber).





## Der Ameisen-Kalender ist da!

Die Flotten segelten ab nach dem mittelländischen Meere; liefen vom Stapel nach Neapel. Nur zu bald wird der große Riffpirat Saturn ohne allen Notenwechsel auch das alte Jahr beim Wickel nehmen und mit ihm absegeln in das Meer der Zeit, damit es hinabfahre in das große Drehloch ewigen Vergessens.

Wenn dies geschieht, dann braucht der Mensch einen Kalender, denn ein Mensch ohne Kalender ist ein Bummel auf der Schlangeninsel der Zeit. Der Kalender ist eine hauswirthschaftliche Actie, eine Zeitversicherung, eine Lebensfrage, und diese Lebensfrage löst wiederum der alte bekannte Ameisen-Kalender auf das Jahr 1857, welcher bei Fr. Geißler in Leipzig erschienen und für den Preis von 5 Neugroschen in allen Buchhandlungen und bei allen Buchbindern Sachsens zu haben ist.

Der Ameisen-Kalender unterließ es stets von sich selbst zu reden und den Prasselfrisz zu machen, dafür haben ihm diesmal wieder viele sächsische Blätter und vorzüglich die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ das Wort geredet. Ist ihm vergönnt, ein Wörtchen zu sprechen, nun, so lauscht gefälligst auf seinen Prolog. —

Melodie: „Leb' wohl, du theures Land, das mich geboren“ (Bertrands Abschied).

Leb' wohl, du theures Jahr, das uns geschoren,  
Weil ein narkalter Sommer nahm Quartier;  
Denn 57 ward heraufbeschworen,  
Der Ameisen-Kalender zeigt es dir,  
Er ist bekannt am häuslich-stillen Herde  
Und wo Paläste aufgebaut von Stein;  
Er hängt im Haus, wo demokrat'sche Bärte,  
Und kehrt auch bei Seheimeräthen ein.

Viel Tausend sonnten sich in seinen Blicken,  
Sobald er kam mit Bildern reich und dick;  
Es ließ Amerika sich selber schicken  
Vergang'nes Jahr allein fünftausend Stück.  
Ihn schreckt nicht der Wechsel dieser Erde  
Und wie sie ihn mit Concurrenz bedräu'n,  
Er holte längst auf seinem schlichten Pferde  
Den Steffens, Merik und den Subiz ein.

Mit Ernst, Belehrung und Betrachtung rüsten  
Die ersten Bogen sich, wie es bestimmt,  
Dann aber kommt, wie an den Häringküsten,  
Humor und Wisz geschwommen, daß es stimmt.  
Denn daß er Trost dem Hypochonder werde  
Und hin zum Sukuk jage Gram und Pein,  
Bringt Neues er, nicht abgestand'ne Mährte,  
Na, dies will mehr als Kuchenessen sein.

Ja, seine Laufbahn ist noch nicht geschlossen,  
Winkt ihm kein Lorbeer auch und keine Kron';  
Er bringt dies Mal, aus Zeiten die verfloffen,  
Von Leipzig eine Illustration.  
Ja, bei dem Glanz, wie dies Mal er zu blicken,  
Muß selbst fürwahr ein Bauer Wivat schrei'n;  
Drum schickt nicht das Gedächtniß in die Wicken  
Und kauft ihn für fünf Silbergroschen ein.

Frankfurt a. M.

IV. Jahrgang.

## Der Aktionär

nebst

### Anzeiger für amerikanische Fonds und Effekten.

Das Verdienst, die erste Idee zur Begründung eines speciellen Organs der Presse auf diesem Gebiete gefasst und ausgeführt zu haben, gebührt dem **Aktionär**, welcher in den drei Jahren seines Bestehens sowohl durch unabhängige, gewissenhafte und taktvolle Leitung, als auch durch Vollständigkeit seines Inhalts in allen Kreisen der Geschäftsleute und vorzugsweise der Kapitalisten weit und breit massgebenden Einfluss und unbestrittenes Ansehen erlangt hat.

Mit der Verwaltung ist ein **Adress- und Auskunftsbureau** verbunden, das den Herren Abonnenten zur Wahrung und Vertretung ihrer Interessen auch auf dem Privatweg zu Diensten steht.  
Abonnement vierteljährlich 3 fl. 8 kr. (1 Thlr. 26 Sgr.) bei allen Postämtern.

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:  
**Lehmann's (August Erdmann)**

### Kochbuch

unter dem Titel:

### Nützliches Buch für die Küche.

== 10. Auflage. ==

30 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. u. gebunden 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

In „1400 Kapiteln“ lehrt das allgemein bekannte und in seinen klaren Vorschriften trefflich bewährte Lehmann'sche Kochbuch, wie man Speisen auf die einfachste und vortheilhafteste Weise bereitet, und jede Hausfrau, die sich der Führung dieses vortrefflichen Rathgebers überläßt, wird sich sehr bald überzeugen, daß sie damit viel Geld und Zeit gewonnen hat.

**Katholischer Kirchen- u. Volkskalender**  
für Sachsen auf das Jahr 1857 zu haben bei J. Jachwitz,  
Universitätsstraße Nr. 2. Pr. 3 Ngr.

Von

### Dr. Fr. Ahlfelds Predigten

sind gebundene Exemplare zu erhalten:

- 1) **Bausteine zum Aufbau der Gemeinde.** 3 Bände. 3. Auflage. Preis geb. 5 Thlr. 15 Ngr.,
- 2) **Zeugnisse aus dem innern Leben.** 1r Band. Preis geb. 1 Thlr. 25 Ngr.,

und dürften sich diese Bücher wohl auch zu einer würdigen Weihnachtsgabe eignen.

Zu haben bei **Carl F. Fleischer**, Grimma'sche Straße.



**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfiehlt **Visitenkarten** 100 Stück 1 <sup>1/2</sup> Ngr., höchst elegant ausgeführt, die Steindruckerei von  
**C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13.

### Gelegenheitsgedichte 2c.

fertigt **Ferdinand Barth**, Elsterstraße Nr. 1605b, 3. Etage.



**Das Vertriebs-Haupt-Bureau d. f. s. B. R. Buchers priv. Feuer-Löschung**  
zur Annahme der Bestellungen, Ausgabe der Bestellungs-Formulare, Beschreibungen, Ertheilung von Belehrungen,  
Anstellung der Lagerhalter u. Agenten etc. befindet sich interimistisch Neukirchhof Nr. 44, Schlosser Schwärze's Haus.

Zur Benutzung für Jedermann ist das Waschhaus, der Trocken-  
platz und Drehrollen im Hause dicht am Dresdner Thore und  
Ecke der Grenzgasse Nr. 1.

**Balkkleider**, so wie überhaupt alle feine Wäsche wird gut  
gewaschen und geplättet Roskoplaz Nr. 12 im Garten links.

## Achtung!

Das Rezept zu dem sehr praktischen und rentablen Verfahren  
"Pressen" zu fabriciren und dabei einen kräftigen Essig zu ge-  
"winnen" soll von einem früheren Fabrikanten billig verkauft  
werden. Adressen werden mit "Probat" bezeichnet in der Expe-  
dition dieses Blattes entgegen genommen.

## Nettig: Bonbons,

das Pfund 10 Ngr., empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

## Lentner's Hühneraugenpflaster

in der Salomonis-Apotheke.

**Engl. Odontine**, ein sicheres Mittel gegen Zahn-  
schmerz,  
in der Salomonis-Apotheke.

## Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem  
hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager der feinsten und  
einfachsten fertigen Westen zu den billigsten Preisen bestens zu  
empfehlen.  
**H. Papsdorf**, Schneidermeister,  
Burgstraße Nr. 2, 2. Etage.

## Das Holz-Galanteriewaaren-Lager

Reichstraße Nr. 2

empfehlen bei Weihnachtsanschaffungen:

**Edel-Tagereen, Bücher-Tagereen,**  
**Schlüsselschränken, Staffeleien u. Briefsächer,**  
**Hand- und Stellspiegel, Uhrenconsolen,**  
**Lichtschirme, Wappen, Postamente u. Uhrständer.**

Uhren in den originellsten und zierlichsten Ge-  
häusen à 3<sup>as</sup> bis 5<sup>as</sup>, als besonders schöne und passende  
Weihnachtsgabe,  
sind wieder in Auswahl vorräthig.

## Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen das **Meubles-Magazin im Raundörfchen Nr. 5**  
eine große Auswahl der feinsten Mahagoni-Meubles aller Arten,  
auch für erwachsene Familie mittelgroße Secrétaire und Glas-  
schränke, Polster-Meubles, Sophas, Causeusen, Fauteuils, Damen-  
stuhl und alle Arten Stühle schön und billig. **A. Truthe.**

## Als passendes Weihnachtsgeschenk

ist ein Brochhaus' Bilder-Atlas mit Text, ganz neu und voll-  
ständig, zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 49, 1. Etage rechts.

## Schreib-Mappen

mit  
Einrichtung,  
von Leder,

**Schul- do.**  
**Portemonnaies, Cigarren-Etuis,**  
**Albums, Stammbücher,**  
alle Arten **Bleistifte**, auch in Etuis sortirt,  
**Tuschkasten, kleine Pinsel,**  
**Schreibbücher, Zeichenhefte für Kinder,**  
**Bilderbogen, Federkästchen,**  
**Briefpapiere**, glatt, auch verziert, mit Namen und  
Buchstaben geprägt, so wie eine Auswahl von jeglichen **Comp-**  
**toir-Büchern** mit und ohne Linien empfiehlt  
die **Papier- & Galanteriewaaren-Handlung**

von **Carl Bredow**,

Sainstraße Nr. 4.

Von feinsten lackirten

## Thee- und Kaffee-Bretern

erhielten das Neueste, was erschienen, eben so auch dergl. gerin-  
gere, wohlfeile in allen Größen und empfehlen

**Gehr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen 11, 1 Tr.

**Ericot-Jäckchen** in Wolle und Seide,  
weiß und farbig,  
von 1<sup>as</sup> bis 18<sup>as</sup> das  
**Leinene Taschentücher** Duzend empfiehlt

**Louis Seyfferth**, Leinwandhandlung und Wäschelager,  
Grimm. Straße Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

**Unüberzogene Polster** für Ruhelissen in allen Größen  
empfehlen **S. Müller**, Tapezierer, Neukirchhof Nr. 6, 3. Etage.

## Das Wäsch-Lager von Louis Seyfferth,

Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber,  
empfehlen

**Oberhemden, Damenhemden, Nachthemden, Chemi-**  
**setten, Kragen, Negligé-Sachen** etc. etc. in reichster Auswahl,  
**Hemd-Einsätze** das Duzend schmalfaltig von 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr. an,  
schön gestickte schmalfaltige **Oberhemden** das Stck. von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> an.  
Eine Partie einzelner **Oberhemden** werden unter dem Kosten-  
preis abgegeben.

## A. Haesselbarth,

Tischlermeister,

**Nr. 1. Große Windmühlenstraße Nr. 1,**  
empfehlen Schreibsecretäre, Silberchränke, Commoden und verschie-  
dene Arten Tische in Mahagoni und Kirschbaumholz, lackirte u.  
polirte Bettstellen, Sophas mit und ohne Bezüge zu möglichst  
billigen Preisen.

**Carl Sörnis**, Grimma'sche Straße Nr. 4/6,  
empfehlen Pariser Armbänder, Brochen, Kopfnadeln, Fächer,  
Bouquethalter, Taschen, Börsen, Handschuhe, glatte und gestickte  
Batisttücher, Kragen, Cravatten, Schlipse und Shawls, Filz-  
Coiffuren, fertige Stickereien, Modebänder zu Schleifen und  
Schärpen zu billigen Preisen.

## Winter-Westenstoffe

in Cachemir, Wolle, Seide und Sammt, so wie Ballwesten,  
Ballcravatten, schwarze und faconirte seidene und Sammt-  
cravatten im neuesten Genre,

## Winter-Weinkleiderstoffe

in großer Auswahl, Winterhalbtücher, Cachenez, Plaidshawls,  
Reisdecken und ostindische seidene Taschentücher bei

**Gustav Markendorf**,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haar-  
Arrangements und Kapuzen in allen Stoffen, Façons u. Größen,  
so wie eine Auswahl runder und anderer Plüschhüte zu den bil-  
ligsten Preisen. **S. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 73.



## Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren



à 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>as</sup> mit soliden Werken,  
in 18kr. Gold, dergl. mit Anker in Silber  
und Gold, **Stuh- und Nachtuhren**,  
**Wanduhren** für Domestiken etc. empfiehlt für diese Weihnachten  
bestens **C. Louis Baumgärtel**, Uhrmacher,  
Nicolaisstraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaiskirche.



**B A Z A R.**

Heute geöffnet von **Nachmittags 4 Uhr** an bei brillanter Gasbeleuchtung und Concert von Fr. Niede,  
abwechselnd mit **Theatrum mundi** und **Metamorphosen**.  
Entrée für Erwachsene 2 1/2 Ngr. à Person, Kinder 1 1/2 Ngr.

**Der Comité.**

G. M. Lange, Vorsitzender.

**Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung**  
von **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14,  
bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

**Die Weihnachts-Ausstellung**  
in Bürsten- und Pinselwaaren von **Moritz Blauhuth**,  
Hainstraße Nr. 1,

empfehle ich ihr reich assortirtes Lager von Bürsten, Federwedel, Sammet- und Teppichbesen etc., so wie aller in dieses Fach schlagender Artikel in feinsten wie ordinärer Qualität und bittet ein geehrtes Publicum um geneigte Berücksichtigung.  
NB. Stickereien zu Bürsten, welche noch für Weihnachten gewünscht, werden bis zum 15. d. M. noch angenommen.

**Ernst Hagendorff,**  
**Ausstellung**  
Gewölbe  
Hainstr. im bl. u. gold. Stau.

**BAZAR**  
Halle Nr. 21.  
feiner Buchbinder-, Cartonnage- und Lederwaaren,  
als: Briefmappen mit und ohne Schloß, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies und Visitenkartenhalter mit und ohne Stickerei, elegante Albums, Stammbücher, Papeterien, Toiletten, Arbeitskörbchen und Damentaschen; ferner: Briefpapier, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibbücher, Spiele für Kinder etc. zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

**Die Weihnachts-Ausstellung**  
von **C. W. Seyffert**, Conditior,

ist jetzt eröffnet und wird um gütigen Besuch gebeten.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich in großer Auswahl:

Seiden-Roben à volants, leichte Gesellschafts-Roben à volants, französische Wollstoffe, halb-seidene Stoffe, schottische Poplines und Roben-Barège à volants. Fertige Mäntel in prächtigen neuen Façons, Plüschmäntel, Kindermäntel. Weiße und hellfarbige Ball- und Gesellschafts-Mantillen, Sammet-Mantillen und elegante seidene Schürzen.

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

**Theaterperspective, Lorgnetten u. Brillen zu Weihnachtsgeschenken**  
empfehle hiermit zu den seit 20 Jahren bekannten billigsten Preisen  
das optische Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

**vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen**

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und  
dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:  
**Herrenschuhe à 1 1/3 Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.**  
**Albert & Louis Cohen** in Harburg.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 349.]

14. December 1856.

## Geraer Bank.

Schluss der 7. Einzahlung am 15. December c.,

zu leisten mit Ct. 20. 23. pr. Actie, in Leipzig bei der

Agentur der Geraer Bank, Nicolaisstraße Nr. 47.

NB. Vollzahlungen werden mit Ct. 83. 2. pr. Actie daselbst ebenfalls angenommen.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reiches Lager von

### Leder- und Galanteriewaaren

mit und ohne Stickerei.

Albums . . . . .	von 4 <sup>fl.</sup> bis 9 <sup>fl.</sup>	Cigarren-Etuis von 10 <sup>fl.</sup> bis 4 <sup>fl.</sup>	Journalhalter von 25 <sup>fl.</sup> bis 5 <sup>fl.</sup>
Mappen . . . . .	= 5 = 10 =	Porte-monnaies = 4 = 3 =	Damentaschen = 25 = 6 =
Brieftaschen = 5 = 3 =		Feuerzeuge = 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> = 1 =	Papeterien = 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> = 4 =
Notizbücher = 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> = 3 =		Visitentaschen = 5 = 2 =	Handschuhkasten 5 = 4 =

Außerdem alle Sorten Cartonnagen, Arbeitskasten, Serviettenbänder, Schreibmaterialien, Bilderbücher etc. zu den billigsten Preisen.

**Gustav Rüger, Grimm. Str. Nr. 36 (Selliers Haus).**

## Frischer Vorrath von Gebr. Leders Erdnussöl-Seife.

Die erwarteten neuen Zuforderungen der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnussöl-Seife sind in der bekannten Originalpackung à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. eingetroffen, und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

## Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Vöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus <sup>3</sup>/<sub>4</sub> und <sup>5</sup>/<sub>8</sub> breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten, beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen <sup>5</sup>/<sub>8</sub> breiten und <sup>7</sup>/<sub>8</sub> langen und <sup>7</sup>/<sub>8</sub> breiten und <sup>8</sup>/<sub>8</sub> langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,  
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,  
zweite Etage.

## Ausverkauf von Kleiderstoffen,

worunter carrirte halbwollene Napolitains und Pöll de chèvres, die Elle von 3—4<sup>fl.</sup>, noch in größter Auswahl vertreten sind, auch Halbhibet und Nired-Lustre von 5<sup>fl.</sup> an, <sup>5</sup>/<sub>8</sub> breiter echtfarbiger Kattun von 2<sup>fl.</sup> an, Reubles-Kattun in besonders frischen Farben zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>fl.</sup>, Halbsammet von 8<sup>fl.</sup> an, Westen die Berliner Elle von 8 bis 25<sup>fl.</sup>, Taschentücher von 4<sup>fl.</sup> an, Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.

Um zu räumen verkaufen wir unsere

## Prima Amerikanischen Gummi-Schuhe

für den mehrseitig offerirten Preis der ordinären Waare:

für Herren das Paar 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>fl.</sup>, Damen 1 <sup>fl.</sup>, Kinder 20 <sup>fl.</sup>

**Zuckschwerdt & Mylius,**  
Petersstraße Nr. 1.



**Stoffhaar-, Fischbein- und Luströcke,**  
 der jetzigen Mode entsprechend, halten großes Lager  
**Schmidt & Böttcher,**  
 Gainsstraße Nr. 32.

NB. In einigen Tagen erhalten wir auch die berühmten

**Malakoffröcke.**

**Teppiche, Fußdeckenzeuge und Meublesplüfche,**

Velours-Blätter, Kanten und Bordüren,  
 Tischdecken, Reisdecken und Pferdebedecken,  
 Angorafelle, Cocos-Matten und Fußabstreicher,  
 Reisetaschen und Damentaschen

Philipp Bätz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

empfehlen

**Pelzwaarenlager** von Friedr. Erler, Brühl Nr. 73, empfiehlt sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

**Das Spielwaarenlager**

von G. L. Baudius im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichsstraße, ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das Reichhaltigste assortirt.

**Meubles, Spiegel und Polsterwaaren,**

worunter sich viele zu Weihnachts-Geschenken passende Gegenstände befinden, empfehlen zu billigsten Preisen  
 Weindoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

**Patent-Samme,**

so wie bedruckte und glatte Sammtmanchester zu Kinder-Anzügen empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen

**Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Nr. 9 Markt Nr. 9.**

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei  
 Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.



**G. B. Heisinger, Mauricianum,**

empfang von Paris als Winter-Neuheiten  
 seine Herrenhüte von weichem Castorfilz  
 in den Farben: Marder, Hausmarder, Fisch-  
 otter, Krausdistelschwamm und Maulwurf, so wie auch  
 Mützen von wattirtem Kautschuck-Stoff  
 ganz neuer Art.

**Meubles, Spiegel und Polsterwaaren**

empfehlen in größter Auswahl  
 das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

**Pariser Winterhüte u. Mützen**

in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt  
 C. Alb. Bredow im Mauricianum.

**Eine Partie Tischdecken**

mit Druckfehlern steht zum Verkaufe bei  
 Siegr. N. Karscheltz, Katharinenstr. 17.

**Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe**

en gros und en detail empfiehlt  
 Franz Mauer, Markt Nr. 17.

**Corsets ohne Naht**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
 Franz Mauer, Markt Nr. 17.

**Schreikinder**

empfehlen  
 C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

**B. J. Hansen,**

Markt 14. **Leipzig, Markt 14.**

empfehlen zu bevorstehenden Weihnachten sein Lager in Tuchen,  
 Duffels, Velours, Buckskins, Westenstoffen u. zur  
 geneigten Abnahme bestens und erlaubt sich auf schöne

3/4 breite Zephyrs von 25 Ngr. pr. Elle an,  
 10/4 = schwarze Buckskins von 40 Ngr. pr. Elle  
 noch besonders aufmerksam zu machen.

**Nadelkiffenthiere**

empfehlen  
 C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

**Leinene Taschentücher,**

holländische, Bielefelder und schlesische, in gebleicht und couleurt,  
 in allen Größen und Qualitäten, so wie französische und irän-  
 dische Batisttücher, letztere von 2 1/2 auf das Duzend an in reicher  
 Auswahl bei  
 Ferdinand Schultze.

Damenhüte, } und Hauben findet man, aufs Sauberste  
 Kinderhüte } und passend gearbeitet, sehr billig bei  
 E. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

**Carlsbader Toiletten u. Toilettspiegel**

für Damen, Zucker-, Thee- und Cigarrenkasten u. empfiehlt  
 J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Puppen-Verkauf.**

In großer Auswahl und zu den billigsten Preisen  
 Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

**Puppenköpfe,**

so wie Puppenleiber empfiehlt en gros und en detail  
 C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

**Stearin- und Wachslichter**

zu Christbäumen, Wagenlaternenlichter u. Wach-  
 stöcke empfiehlt  
 W. Naumann, Rossplatz Nr. 10.

**Firnisse und Lacke**

in reicher Auswahl, eignes Fabrikat, aus den besten Materialien  
 gefertigt, empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Diets,**

Niederlage: Mühlgasse Nr. 13.

Feine

In R  
 kaufen un  
 Bildpreck

Ein in  
 soll unter  
 und wolle  
 restante

Flüg  
 geworden  
 auch sind  
 Fabrik vo

Ein gut  
 bogasse

Zu v  
 Brühl

Zu v  
 in eine

Eine  
 Zeichen  
 billig zu

Zu t  
 Waschri  
 Goldbrah

W  
 stehen g

Ein  
 Nr. 5

Zu  
 erfragen  
 Treppe

Ein  
 zu verk

Eine  
 verkauf

Zw  
 im Hö

Zu  
 hübsch

Gut  
 Neun

Ca  
 abula

in sch  
 Aquar

So  
 verka

S

gr

hält  
 bei



Feine **Bughäubchen** sind vorräthig zu haben  
Nicolaisstraße Nr. 6, 4te Etage.

In Reichels Garten ist ein Haus mit 2 Baupläzen zu verkaufen und das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 9 bei Hrn. Wildprethändler Brandt zu erfragen.

Ein in bester Lage befindliches Tabak- und Cigarren-Geschäft soll unter günstigen Bedingungen baldmöglichst verkauft werden und wollen reelle Käufer ihre Adressen unter A. B. # 1570. poste restante Leipzig niederlegen.

Flügel und die beliebten **Tafel-Pianos** sind wieder fertig geworden, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen; auch sind stets gebrauchte zu verkaufen und zu vermieten in der Fabrik von **C. Waage**, Erdmannsstraße Nr. 16.

### Verkauf:

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Cylinder-Bureau u. A. m. Packhofgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein großer moderner Mahagoni-Tisch im Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer Maschinenofen mit 2 Röhren, in eine Gaststube passend, Alexanderstraße Nr. 1.

Eine große Auswahl neue und gebrauchte Vorlegeblätter zum Zeichnen, auch 8 Bände Heraldik und ein Adelslexikon sind billig zu verkaufen Zeitzer Straße Nr. 8, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 2 Kleiderschränke, 1 Schlaffsofa, ein Waschtisch, 1 Nachtstuhl, 2 Schüsselbretter, einige Reishbretter, zwei Goldrahmenspiegel, 2 Pr. Schlittschuhe Johannisgasse 14 parterre.

**Mahagoni- und Kirschbaum-Chiffonniere** stehen zum Verkauf beim

Tischlermeister **C. Lorenz**,  
Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Ein Kanonenofen mit Kochröhre und Cylinder ist zu verkaufen Nr. 5 in der Antonstraße.

Zu verkaufen ist ein kleiner Sparofen nebst Rohre. Zu erfragen Kupfergäßchen, Dresdner Hof, Hintergebäude rechts drei Treppen.

Ein Kinderwagen, ein Theater und ein Pferdestall sind billig zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 2, 1 1/2 Treppe.

Eine Communalgarden-Armatur, Käppi, blauer Rock, ist zu verkaufen Gerberstraße Nr. 18, die letzte Treppe im Hofe 1 Tr. links.

Zwei Schlitten und ein Wagen sind billig zu verkaufen im Hôtel de Bavière.

Zu verkaufen ist ein circa 1/2 Jahr alter, gut gewöhnter hübscher Wachtelhund Blumengasse Nr. 4, quervor part. links.

### Vogel-Verkauf.

Gut schlagende Canarienhähne verkauft u. tauscht gegen Garantie Neumann, Gerichtsweg, Hrn. Lannerts Haus im Thorwege.

Canarienhähne, Nachtigallschläger mit Trillertouren, sind abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

### Goldfischchen

in schönster Auswahl, so wie auch große und kleine Gläser zu Aquarien, und Regalen zu erstern empfiehlt

**Moriz Richter.**

Sanz kurzer Kubdünger ist in ganzen und halben Fudern zu verkaufen auf der Dekonomie des Brandvorwerks.

Haselnüsse, sehr schön, bei  
**W. Raumann**, Rossplatz Nr. 10.

Die 48. und 49. Sendung Austern,  
**große Solst. und Whitstabler**,  
in Auerbachs Keller.

## Extrafine Liqueure

von aromatischem, kräftigen, feinen Geschmack, als: **Crème de Roses, Crème de la fleur d'Orange, Maraschino de Zara, Parfait d'Amour** und **Gesundheits-Liqueur** etc. empfiehlt

Nicolaisstraße 15. **die Liqueur-Fabrik von J. G. Freygang.**

## Echten Getreide-Kümmel und

Getreide-Kümmel-Liqueur

empfehl

Nicolaisstraße 15.

**J. G. Freygang.**

**Rosinen**, Korinthen, Schmelzbutterm, Citronat, Zucker ic. in guter Auswahl, schöner

Waare und billig,

**Pflaumen**, böhmische, türkische und französische,

**Stearinkerzen**, f. Prima à Pack 9 1/2, f. Secunda à 9  $\frac{1}{2}$  und bei Entnahme von kleinen Partien billiger,

**Thee's**, als f. Imperial, extraf. Imperial, f. Gunpowder, f. Souchon, f. Pecco, extraf. Peccoblüthen, Hay-san, Tongo ic.

**Chocolade** aus der Fabrik der Hrn. Jordan u. Timaeus bei Entnahme von 1  $\frac{1}{2}$  an mit 10% Rabatt.

**Kaffee's**, als f. grünen und f. blauen, f. gelben und f. braunen Java in guter Auswahl und zu billigen Preisen.

**Dampfkaffee**, à 9 1/2, 10, 11 und 12  $\frac{1}{2}$ , fortwährend frisch gebrannt und sehr delicat,

**Cigarren** in reicher Auswahl, abgelagert und billig, empfiehlt **Friedrich Volgt**, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

## Feinen Jamaica-Rum,

die Flasche à 15, 20, 25, 30 und 40  $\frac{1}{2}$ ,

f. westind. Rum à 10  $\frac{1}{2}$ ,

f. Arac de Goa à 17 1/2 und 20  $\frac{1}{2}$ ,

ff. Cognac à 30  $\frac{1}{2}$ ,

ff. Portwein, Malaga u. Madeira à 30  $\frac{1}{2}$ ,

empfehl die Weinhandlung v. **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen 3.

Rum die Flasche 10, 15, 20 und 25  $\frac{1}{2}$ ,

Punsch-Essen à Flasche 15  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$

empfehl

**Carl Schauf**, Universitätsstraße.

Echt Nürnberger

## Leb- und Pfefferkuchen,

so wie Marzipan, Elisen-, Chocoladen-, Vanille-Kuchen, Baseler Leckerlein und Wachsstock empfiehlt in ausgezeichneter Waare **J. A. Weisner**, Petersstraße Nr. 48.

## Marzipan-, Leb- und Pfefferkuchen,

so wie feinste Chocoladen und Confecturen in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

**C. Felsche am Dresdner Thor.**

## Samburger Preßhese

erhält täglich frische Sendung

**Friedrich Förster**, Neumarkt Nr. 13.

## Dursthoff-Preßhese,

von allen hier führenden die Beste. Niederlage und Verkauf befindet sich nur allein **Grimma'sche Str. 31 im Hofe.**  
**C. Barthel.**

# G. E. Frey, Dresdner Strasse Nr. 5,

hält stets Lager von allen couranten Sorten Rhein-, Pfälzer und französischen Weinen, und ist in den Stand gesetzt, bei Abnahme im Einzelnen, so wie im Ganzen die billigsten Preise zu stellen.



## Presshose

in täglich frischer und guter Qualität empfiehlt  
**Gustav Juckoff**, Hainstraße, Tuchhalle.

Der Verkauf von jungen frischen Hefen bester Qualität beginnt **Dienstag am 16. December** bei  
**Adolph Schröter**, Markt Nr. 6.

## Neue Ungar. NUESSE

empfehlen billigst **C. Bernhardt**, Markt 14.

## Schles. Dampf-MEHL,

Schles. Butter, Schmalz und beste Dresdner Hefen  
empfehlen billigst **C. Bernhardt**, Markt 14.

Beste **Clémé-Rosinen**, echten **Genueser Citronat** und  
**bayerische Schmelzbutter** in Kübeln und ausgestochen em-  
pfehlen billigst **Johann Wilhelm Fiedler**,  
Grimma'sche Straße Nr. 22, vis à vis dem Mauricianum.

Marinirten Karpfen, frische Sülze, Rindsmaulsalat mit Remo-  
lauden-Sauce empfiehlt **W. Scholze**, fr. Buch, Frankf. Str. 49.

Alte getragene Tuchröcke, Hosen, Stiefeln, allerhand Habern,  
Eisen, Knochen, Glas, Zinn, Messing u. s. w. kauft zu guten  
Preisen **Wwe. Zümmler**, Sporerergäßchen Nr. 10.

## Eine Kupferdruckpresse,

neu oder auch schon benutzt, jedoch in gutem brauchbaren  
Zustande, wird zu kaufen gesucht durch

**Ernst Richard Koch**,  
Neukirchhof Nr. 32, 3. Etage.

## Leere Kisten

in gutem Zustande werden gekauft bei **Wolfgang Gerhard**,  
Wintergartenstraße.

## Zu kaufen gesucht

wird ein gut gebautes Haus im Preise zu 3000 bis 4000 Thlr.,  
sei es in Neuschönefeld oder Reudnitz. Offerten erbittet man sich  
franco unter G. B. poste restante Leipzig.

Gesucht werden sofort 200 Thlr. gegen vollkommene Sicher-  
heit durch Adv. Dr. **Schmidt**, Neukirchhof Nr. 30.

2000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek an Landgrund-  
stücken an Weihnachten c. auszuleihen durch

Adv. **Bennewitz**,  
Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Ein Ziehkind, nicht unter 1 Jahr alt, wird von ordentlichen  
Leuten gesucht. Näheres Gerberstraße Nr. 57, im Hofe 2 Treppen.

## Für Notensteher.

In der Offizin der Unterzeichneten finden mehrere geübte Notens-  
stecher noch dauernde Beschäftigung. Reflectirende wollen sich  
unter Vorlegung ihrer Leistungen melden.

**Breitkopf & Härtel.**

## Ein Kupferdrucker,

geschickt und solid, erhält sofort dauernde Beschäftigung bei  
sehr gutem Gehalt durch

**Ernst Richard Koch**,  
Neukirchhof Nr. 32, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen  
versehener kräftiger Laufbursche bei

**F. W. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Es finden noch einige Demoiselles, in sauberer Pugarbeit  
geübt, wie auch Zuarbeiterinnen sofort dauernde Arbeit

Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein in allen weiblichen  
Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches in einem Verkaufsgeschäft  
conditionirt hat; ehrliebe und an Ordnung gewöhnte haben sich  
mit Buch zu melden **Stöckenstraße Nr. 3** im Mehlgeschäft.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weißnähen ins Haus  
Neumarkt Nr. 15, neben der hohen Lillie 3 Treppen.

Ein reelles Mädchen von 17 bis 20 Jahren, die etwas mit  
der Waage umzugehen weiß, wird sofort verlangt **Gerberstraße**  
Nr. 26, Hof 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen ver-  
sehen, erhält als Maschinen-Mädchen in der Küche Stellung im  
Hôtel de Bavière.

Ein Lehrer, der seit mehreren Jahren einem Privat-Institute in  
einer Mittelstadt Sachsens vorgestanden, wünscht eine Stellung  
an einer Schulanstalt in Leipzig zu übernehmen. Der Unterricht  
in der Naturkunde, Mathematik und im Zeichnen wäre ihm der  
liebste, jedoch ist er auch nicht abgeneigt, Elementar-Unterricht zu  
ertheilen. Die Adresse ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

## Annonce.

Einen Posten als Hausmann oder Markthelfer sucht ein Mann  
von circa 33 Jahren, welcher demnächst eine 12jährige Dienstzeit  
beim Militair (Reiterei) beendet und bereits 10 Jahre bei seinem  
Rittmeister als Diener servirt hat, von diesem bestens empfohlen  
wird, so wie 300. <sup>fl</sup> Caution legen kann.

Adresse ist in der Expedition d. Bl. in Empfang zunehmen.

Ein junger Mann, aus Leipzig gebürtig, sucht Familienver-  
hältnisse halber zu Ostern eine Stellung, möglichst als Reisender  
in einem Leipziger Hause, gleichviel welcher Branche.

Derfelbe war früher für ein Leipziger, auch seit 3 1/2 Jahren für  
ein Berliner Modewaaren-Geschäft als Reisender thätig.

Gef. Offerten wolle man unter B. S. 12. poste restante Leipzig  
niederlegen.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, deren Kind sechs Wochen alt  
ist, sucht einen Dienst als Amme. Gefällige Offerten bittet man  
unter der Adresse „Hrn. Schuhmachermeister Kraut in Borna“  
an die Suchende gelangen zu lassen.

Eine junge Dame aus der Altmark, Prediger-  
tochter, wünscht wo möglich in Leipzig als Kindererzieherin  
oder auch als Hülfe der Frau vom Hause eine Stellung unter  
sehr bescheidenen Gehaltsansprüchen zu finden. Näheres Schützen-  
strasse Nr. 25, 1. Etage rechts.

Eine Köchin, nicht von hier, sucht zum Neujahr Stelle. Reflec-  
tirende Herrschaften werden gebeten, werthe Adressen unter B. H. 15.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das schon längere Zeit  
in Dienst gestanden, sucht verhältnißhalber zum 1. Januar einen  
Dienst, entweder als Jungemagd oder für Alles.

Ritterstraße Nr. 37, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein pünctliches Frauenzimmer sucht eine Aufwartung für die  
Frühstunden. **Grimma'sche Str. Nr. 21** im Hofe 2 Treppen.

Local-Gesuch. Für ein gewerbliches Etablissement wird  
ein heizbares Local von 800 bis 1000 Quadrat-Ellen Grund-  
plan, aus möglichst wenigen Abtheilungen bestehend, entweder  
eine Etage oder ein sehr hohes, völlig trockenes Parterre, als Werk-  
statt zu miethen gesucht durch

Adv. **Göring** — Tuchhalle. —

„Für eine fremde Herrschaft, welche nächsten Sommer in  
Leipzig zuzubringen gedenkt, wird ein herrschaftlich gelegenes  
und comfortable eingerichtetes Haus von mindestens 8 größeren  
Piecen, worunter ein Salon und Speisezimmer, nebst voll-  
ständiger Einrichtung, als Meubles, Betten, Küchenein-  
richtung und nöthigen Geräthschaften, wie angenehmer  
Garten, wo möglich in der Weststraße und Umgegend  
oder in der Nähe der Milchinsel, vom 1. Mai 1857 auf  
6 Monate zu miethen gesucht.“  
„Herrschaften, welche gesonnen sind auf obiges Gesuch  
zu reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter v. G.  
poste restante Taucha gefälligst niederzulegen.“  
„Unterhändler finden keine Beachtung.“

Zu miethen gesucht wird ein meublirtes Stübchen ohne  
Bett in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen unter T. Z.  
abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein feines  
1. Jan. 18  
die Expedi

Dieselb  
soll einge  
übergeben  
Näheres

Zu ver  
logis an d  
A. B. 3. i

Ein fre  
Familienl  
Speisekam  
d. J. ab

Im Dr  
Hause ist

Ein sch  
Herrn od  
bezogen u  
Restaurat

Zu v  
Zimmer,  
amten.

ders, d

Zu v  
oder jwei

Zu v  
heraus e

Zu v  
Comptoi

Zu  
Schlafst

Ein a  
Stube u  
vom 1.

1 Trepp  
Eine  
vermieth

Eine  
ohne K  
straße 9

Eine  
gang ist

Eine  
Hofe 3

Eine  
Mittelf

Off  
Herrn

Off  
straße

Off  
eine h

Off  
Frauen

Off  
Einga



Ein fein meublirtes Garçon-Logis in den Vorstädten wird zum 1. Jan. 1857 zu miethen gesucht.Adr. mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter Schiffe F. K. Nr. 3. entgegen.

### Restaurations-Verpachtung.

Dieselbe befindet sich in der besten Lage der innern Stadt und soll eingetretener Verhältnisse wegen baldigst mit allem Zubehör übergeben werden.

Näheres Nicolaistraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten sind von 1. April 1857 an einige Familienlogis an der Promenade im Preise bis 300 Thlr. Adressen unter A. B. 3. in der Expedition dieses Blattes.

Ein freundliches, in einem Hause an der Weststraße befindliches Familienlogis, bestehend aus drei Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden- und Kellerabtheilung, ist von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch

Adv. Moritz Hennig.

Im Dr. Haasischen auf der Reichstraße sub Nr. 10 gelegenen Hause ist die große Niederlage von jetzt an zu vermieten durch Dr. Friederici sen.

### Vermiethung.

Ein schönes Erkerzimmer, anständig meublirt, ist an solide Herren oder Damen billig zu vermieten und kann zum 1. Jan. bezogen werden Neumarkt Nr. 34 im Hause der Schneemann'schen Restauration 2. Etage.

Zu vermieten ist im Rheinischen Hofe ein fein meublirtes Zimmer, am liebsten an einen Herrn von der Handlung oder Beamten. Näheres zu erfragen im Uhrengeschäft von H. L. An der 6, der Post vis à vis.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren zum 1. Jan. Markt Nr. 13, Treppe B, 3 Tr.

Zu vermieten ist in der Petersstraße Nr. 38, 4 Tr. vorn heraus ein freundliches Zimmer mit Alkoven an ledige Herren.

Zu vermieten ist eine Parterrestube nebst Nebengemach zu Comptoir, Expedition u. Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube, meßfrei, Nicolaistraße Nr. 47, 3 Treppen.

Ein anständiges Garçon-Logis, bestehend aus meublirter Stube und Kammer mit freier Aussicht auf den Königsplatz, ist vom 1. Januar an zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 1 Treppe vorn heraus.

Eine freundlich, sehr gut meublirte Stube nebst Alkoven ist zu vermieten Neumarkt Nr. 16, 3. Etage vorn heraus.

Eine meublirte Stube, Aussicht in die Moritzstraße, mit oder ohne Kammer, mit Bett, ist zu Weihnachten zu vermieten Weststraße Nr. 1657, ohnweit der Kirche, Hintergebäude 2 1/2 Tr.

Eine Stube mit Alkoven und eine Kammer mit separatem Eingang ist als Schlafstelle zu vermieten Markt Nr. 17, Treppe C. J. Wilhelm.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Mittelstraße Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn Mittelstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an ledige Herren, eine heizbar, Frankfurter Straße Nr. 11, im Garten 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Theatergasse Nr. 5 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn oder Frauenzimmer Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 1691, 3 Tr. links.

Offen sind freundliche Schlafstellen, heizbar und mit separatem Eingang, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn hohe Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Schlafstellen sind zu vermieten Petersstraße Nr. 38, 4 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Treppen rechts.

### Tille's Salon in Volkmarsdorf. Sonntag

den 14. December Abends 7 Uhr

### grosses Vocal- und Instrumental-Concert,

zur Christbescherung armer Kinder, ausgeführt vom Leipziger Männer-Quartett und Musikchore des Herrn Hollmann.

Entrée nach Belieben.

### Bonorand.

Heute Sonntag den 14. December

### Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

### Schweizerhäuschen.

### Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm. Musikchor E. Puffholdt.

### W. V. O. L. L.

### Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

### Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

### Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

### Colosseum.

Heute starkbesetzte Concert- und Ballmusik; auf mehrseitiges Verlangen wird unter mehreren schönen Stücken auch der neue Refrutengalopp aufgeführt, auch die beliebte Varsoviene, Allerlei mit Krebsnasen.

Anfang 4 Uhr. Accord 7 1/2 Z. Ergebenst Prager.

### Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert und Tanz.

### Drei Lilien in Meudnis.

Heute Hasen- und Gänsebraten, ff. Kaffee und Stolle, wozu ergebenst einladet W. Sahn.



## Theater in der Restauration zur grünen Schenke.

Heute Sonntag: **Die Schule des Lebens**, Schauspiel in 5 Acten von Raupach.

E. Crusius.

In Bezug auf Obiges empfiehlt heute frischen Kuchen und Stolle, Hasen- und Gänsebraten und ausgezeichnetes Wernesgrüner und Lagerbier

C. Schönfelder.

## Theater in der Oberschenke zu Gutritsch.

Heute Sonntag: **Staberls Reiseabenteuer von Wien über Prag nach Leipzig**. Posse mit Gesang in 3 Acten. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

## Zu dem heutigen Scholaren-Ball

des Herrn Tanzlehrers **Louis Werner** empfehle ich gute Weine und Speisen. Biere ff.

verw. Pilger.

Salon große Windmühlenstraße Nr. 7.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

## Pragers Restauration und Kaffeegarten (früher Weils).

Heute u. morgen **Solrée de danse** unter Leitung des Herrn Tanzlehrers **Liller jun.** Zugleich empfehle ich eine Auswahl kalter u. warmer Speisen und Getränke, worunter ausgezeichnete Döllnitzer Gose à Fl. 2 1/2 <sup>1/2</sup> und feines Lagerbier bestens. **J. G. Prager.**



## Schützenhaus.

Heute Sonntag den 14. December

## Concert von W. Herfurth.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) „Leier und Schwert“, Marsch von E. Faust. 2) Ouverture zur Oper „die Belagerung von Korinth“. 3) Finale aus der Oper „der Wasserträger“ von Cherubini.

**II. Theil.** 4) Ouverture zur Oper „Maritana“ von Wallace. 5) Großes Duett und Finale des vierten Actes aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 6) Arie („Wenn du sein fromm bist“) aus der Oper „Don Juan“ von Mozart. 7) Handelt-Elite-Quadrille von Strauß jun.

**III. Theil.** 8) Ouverture zu „Iphigenie auf Tauris“ von Gluck. 9) „Traumbilder“, Fantasie von Lumbye. 10) Bruder-Lustig-Galopp von Heinsdorff.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## Restauration von G. Trost in Neufellerhausen.

Bei dem heute stattfindenden Gesellschaftsabend des Gesangsvereins „Liederfranz“ zum Besten einer Christbescheerung armer Kinder ladet zu kalten und warmen Speisen und Getränken, div. Weinen, gutem Kaffee und Kuchen ic. ergebenst ein (Anf. 6 Uhr) NB. Nach der Unterhaltung Tanz. **G. Trost.**

## Heute Concert in Stötteritz,

wobei div. Kuchen und Stolle, warme Speisen, feinste Weine, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Auerbacher ic. Schulze.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute großes Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. **C. Seblegel.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Kaffeekuchen, Stolle, Thüringer Wohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet **A. Seyser.**

## Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Sonntag unter verschiedenen Sorten Kaffeekuchen frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle nebst gutem Kaffee, div. warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich gutes Lagerbier.

**Plagwitz.** Heute guten Kaffee, eine Auswahl Kaffeekuchen und Stolle, feinen Punsch, Grog und gute Biere, wozu ergebenst einladet **G. Düngefeld.**

**Thonberg.** Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, vorzüglicher Mandel- und Rosinen-Stolle und ff. Bier freundlichst ein **der Restaurateur.**

**Gosenthal.** Heute ladet zum Schlachtfest, so wie zu Kaffee und Kuchen freundlichst ein **A. Vietge.** NB. Heute Concert.

**Kleiner Ruchengarten.** Heute Sonntag Mandel- und Rosinen-Stolle, div. Kaffeekuchen, vorzüglichen Kaffee, echt bayerisches und ausgezeichnetes Lagerbier ic.



## Großer Kuchengarten.

NB. Bestellungen auf Weihnachtsstollen werden pünktlich ausgeführt.

Feine Rosinen- und Mandel-Stolle, so wie Kaffeekuchen, eine Auswahl warmer u. kalter Speisen, echt Bayerisches von Kurz und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier.

C. Martin.

## Feldschlösschen.

Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier empfehle ich dem verehrten Publicum bestens. NB. Von 4 Uhr an Tanzmusik.

Gustav Schulze.

## Welfenfeller bei Lindenau.

Zu f. Kaffee, f. Stolle und Kuchen, vorzüglichen Bieren, Grog und Punsch nebst div. Speisen ladet ergebenst ein

der Restaurateur.

## Dessauer Hof. Heute Abend Gänsebraten.

Zugleich empfehle ich mein echt bayerisches Bier und Welfenfeller Lagerbier als ff.

J. S. Kaiser.

## Münchener Bierhalle.

Heute früh nach 10 Uhr ladet zu Speckkuchen und vorzüglichem Münchener Bier ergebenst ein

F. Friso.

## Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“.

Heute von 10 Uhr ab Speckkuchen nebst einem feinen Glas Kitzinger.

G. F. Möbius.

Speckkuchen heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. Heute Abend Gänsebraten. Zugleich empfehle ich mein echtes Bamberger Bitterbier und Käpfermaier à Löpsch. 13 S. von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit ergebenst.

L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

## Weisses Ross, Brühl Nr. 22.

Morgen großes Schlachtfest, wozu höflichst einladet

Friedr. Göge.

Morgen Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Abends Würstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Morgen Montag Schlachtfest bei J. G. Gößwein, Zeißer Straße Nr. 18.

Morgen Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Morgen Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

## \* \* Gräfe's Salon \* \*

in Neuschönefeld. Heute Sonntag

## großes Concert.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 12 Pf., wobei zu diversen Speisen und Getränken nebst großem Schlachtfest ergebenst einladet

G. Gräfe.

## Drei Mohren.

Bei dem heute stattfindenden Kränzchen des Gesangsvereins Erinnerung ladet zu Hasen- und Gänsebraten, einer Auswahl Kuchen, ff. Kaffee, feinen Bieren, freundlichst ein

F. Rudolph.

## Gasthof zum Helm in Gutrisch.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie versch. andern Speisen und Getränken ergebenst ein

Julius Jäger.

## Die Brandbäckerei

empfehlen Kaffeekekuchen, Mandel- und Rosinen-Stolle und verschiedene Sorten Kaffeekuchen.

C. Sentschel.

## Die Conditorei

von

Heinrich Ortelli, Thomasgäßchen 9, empfiehlt während der Ausstellung täglich frische Pfannkuchen mit ff. Füllung, so wie Mandel- und Rosinen-Stolle. Geehrte Bestellungen auf Stollen werden auf das Beste ausgeführt und für Güte garantirt.

## Chocolade in Rothwein

à Tasse 2 $\frac{1}{2}$  S. empfiehlt die Conditorei von

C. Sennerdorf im Gewandgäßchen Nr. 5.

Pfannkuchen mit feinsten Fülle à 6 S., Windbeutel à 6 S., Nusstorte mit Schlagahne à 10 S., d. St. 13 S., ff. Mandel- und Rosinenstolle empfiehlt täglich in feinsten Qualität

H. Kriebel, Conditior, kl. Fleischerg. 21, Hrn. Böttch. Försters Haus.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteak und Schweinsknochen ergebenst ein.

## Gambrinus, Ritterstraße 45.

Einen guten kräftigen Mittagstisch à Couv. 5 S., so wie ausgezeichnetes Waldschlösschen und Bayerisches (Nürnberger), Prima-Sorte, erlaube ich mir bestens zu empfehlen. Witwe Schwabe.

## Bamberger Bitterbier

(Extra-Gebräu! — Deutscher Porter! —)

verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

## Große Funkenburg.

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speckkuchen.

J. Fr. Helbig.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, Abends 7 Uhr Frischling mit Weinkraut und Schmorkartoffeln, so wie farcirter wilder Schweinskopf mit Remoladensauce, wozu ergebenst einladet

Ch. Nieth (Schützenstraße Nr. 8).

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh Speckkuchen bei

J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

## Bierhalle, Windmühlenstr. Nr. 15.

Heute Abend Gänsebraten,

## morgen Montag Schlachtfest,

die Biere sind ausgezeichnet, wozu freundlichst eingeladen wird.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Verloren wurde am Freitag im Theater zu Gutrisch ein Herren-Schawl mit glatter grüner Kante.

Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung bei H. Becker im Palmbaum abzugeben.

Ein schwarzer Schleier ist auf dem Wege vom „Bienenkorb“ nach den „Drei Mohren“ auf dem Anger verloren gegangen; daselbst gegen gute Belohnung abzugeben.



**Verloren** wurde am Freitag Abend auf dem Wege von der Tauchaer Straße bis zum Theater ein grauer Pelztragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben  
Tauchaer Straße Nr. 5, 1. Etage.

**Verloren** wurde d. 12. d. M. Abends gegen 10 Uhr vom Petersthore bis in die Schulgasse ein Paquet Moussolin de laine. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Schulgasse Nr. 14 beim Hausmann.

**Verloren** wurde ein Summi-Kinderschuh. Um dessen gefäll. Rückgabe bittet Friedrich Herrmann im Plauenschen Hof.

Von Stadt Rom nach Grimma'sche Straße bis Reichstraße und zurück ist der obere Theil einer Brosche, eine Blume darstellend in mattem Golde, verloren worden. Dem Finder wird eine gute Belohnung in Stadt Rom zugesichert.

Ein schwarzer Schleier wurde am Freitag verloren. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Thomaskg. 6, 1. Et.

**Abhanden** gekommen ist eine graue Cyper-Kage. Wer selbige Centralstr. 1590 D part. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Im letzten Gewandhaus-Concert wurde ein Armband gefunden. Selbiges kann in Empfang genommen werden bei J. G. Nähnert, Dresdner Hof.

**Berichtigung.** In der Beilage des Tagesblattes vom 10. d. M. soll es heißen Engelhart statt Lehnhart; um Entschuldigung bittet  
U.....

D schmerzlich' Wort „es kann nicht sein,“  
Wie drangst Du tief in's Herz mir ein,  
Zerstücktest jeden Hoffnungsstrahl,  
Läßt nur der Täuschung bittere Qual.

Kommen Sie heute — 1/2 Uhr auf dem früheren Wege.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Vorchammer, Kfm. a. Leibischgrund, und  
Baumgärtner, Kfm. a. Zell, S. de Baviere.  
Brühm, Kfm. a. Gera, und  
Beyers, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
v. Büna, Def. a. Dittersdorf, St. Nürnberg.  
Büsch, Fabr. a. Schwenningen, St. Hamburg.  
Bürgel, Kfm. a. Apolda, Stadt London.  
v. Bärenstein, Leutn. a. Borna, S. de Prusse.  
Bahna, Färber a. Müdelshain, Schw. Kreuz.  
Bennndorf, Kfm. a. Harburg, St. Rom.  
v. Böhlau, Kgbes., und  
v. Böhlau, Frau a. Döben, deutsches Haus.  
Carl, Kfm. a. Hainburg, Münchner Hof.  
Calm, Getreideh. a. Weidenburg, Palmbaum.  
Glauf, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.  
Deines, Kfm. a. Hanau, Hotel de Baviere.  
Drechsel, Militär a. Aisch, Stadt Nürnberg.  
v. Diepenbrück, Frau a. Meerfeld, S. de Pol.  
Dorn, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
Gisner, Frl. a. Prag, Stadt London.  
v. Glosstein, Kammerh., Kgbes. a. Deutscha, u.  
v. Ghdorff, Leutn. a. Altenburg, S. de Prusse.  
Gbert, Rent. a. Wien, Stadt Frankfurt.  
Frankel, Fabr. a. Zeitz, und  
Fränzel, Buchbinder. a. Görlitz, Schw. Kreuz.  
Fornier, Eisenbahndir. a. Berlin, St. Rom.  
Frische, Def. a. Neustädtel, Münchner Hof.  
Friedrich, Kfm. a. Ebn, 3 Könige.  
Fiedler, Fabr. a. Deberan, Stadt London.  
Fränkel, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
Feist, Kfm. a. Dschap, Palmbaum.  
Fowée, Kfm. a. Triest, Hotel de Pologne.  
Funke, Kfm. a. Solingen, Hotel de Prusse.  
v. Gernsheim, Rent. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.

Hef, Färber a. Gernsheim, Schw. Kreuz.  
Hesse, D. med. a. Breslau, St. Breslau.  
Heymann, Kfm. a. Eibenstock, St. Frankfurt.  
Hellmann, Obef. a. Dorndorf, St. Berlin.  
Hors, Kfm. a. Lüneburg, Hotel de Baviere.  
v. Harten, Rent. a. Duisburg, S. de Pologne.  
Jacobson, Banq. a. Berlin, Stadt Rom.  
Jmer, Kfm. a. Weisensfeld, St. Frankfurt.  
Kühnel, Fabr. a. Rochlitz, Stadt Dresden.  
Kuchen, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Bldg.  
Könige, Baurath a. Berlin, Stadt Rom.  
v. Köhlich, Kammerh. a. Kühnisch, und  
Klight, Rent. a. Washington, S. de Baviere.  
Kraft, Rentamtm. a. Wiesenburg, gr. Baum.  
v. Kracht, Leutn. a. Altenburg, S. de Prusse.  
v. d. Lüche, Kfm. a. Schilbach, St. Hamburg.  
Lochwood, Kfm. a. Lanxang, Münchner Hof.  
Mehlhorn, Def. a. Neustädtel, Münchner Hof.  
Rons, Baurath a. Erfurt, gr. Blumenberg.  
Müller, Kgbes. a. Strau, deutsches Haus.  
Mortz, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.  
Müller, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
Martins, Oberamtm. a. Schönwerda, gr. Baum.  
Raumann, Kfm. a. Limbach, Stadt London.  
Reminger, Bäcker. a. Fürth, St. Breslau.  
Dehler, D. a. Grimwischau, S. de Baviere.  
Popsche, D. a. Auma, Stadt Wien.  
Pelz, Kfm. a. Friedberg, und  
Perus, Banq. a. Leipzig, Stadt Hamburg.  
Pohl, Kfm. a. Aisch, Stadt Berlin.  
Reichel, Obef. a. Blauenenthal, gr. Blumenberg.  
v. Reizenstein, Rent. a. Chemnitz, St. Rom.  
Rötsche, Bürgerm. a. Zwenkau, Münchn. Hof.  
Rapp, Uhrm. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.

Reiche, Oberförster a. Sölichau, und  
Rosenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
Rouleaux, Privatm. a. Danzig, Hotel de Pol.  
Reisenberger, Kfm. a. Bamberg, gr. Baum.  
Rathenau, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Schick, Adv. a. Hainichen, St. London.  
v. Seebach, Excell., Minister a. Weimar,  
v. Salm, Reg.-Rath a. Elbing, und  
Schiel, Rent. a. Washington, S. de Baviere.  
Schulze, Kfm. a. Altenburg, Stadt London.  
Schneider, Kfm. a. Roslau, St. Hamburg.  
v. Streit, Leutn. a. Altenburg, S. de Prusse.  
Schilling, Amtm. a. Kl.-Parbau, und  
Stahelin, D. a. Würzburg, Stadt Dresden.  
Stärke, Kgbes. a. Canig, gr. Blumenberg.  
Stäzner, Kfm. a. Brezna, Schw. Kreuz.  
v. Schönfeld, Kgbes. a. Ruppertsgrün, und  
Stoekmann, Kgbes. a. Jöpen, d. Haus.  
Tröltsch, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Treffs, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
v. Tressow, Rent. a. Altenburg, S. de Prusse.  
Unstehr, Kfm. a. Karau, Hotel de Baviere.  
de la Vignée, Rent. a. Brüssel, S. de Pol.  
Voigt, Kfm. a. Pforzheim, St. Hamburg.  
Vogel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Varenttrapp, Generaldir. aus Frankfurt a/M.  
großer Blumenberg.  
Wiprecht, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.  
Wünsche, Kfm. a. Ehrenberg, Schw. Kreuz.  
Wittenbach, Kfm. a. Fürth, Hotel de Pologne.  
Werner, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
Weber, Frl. a. Gießen, Palmbaum.  
Wink, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
Zaluska, Frau Gräfin a. Posen, S. de Pol.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johanniskgasse Nr. 4 u. 5.

## Fräulein Caroline Mayer

bringen wir die größte Anerkennung und den wärmsten Dank für ihre ausgezeichnete, vorzügliche Leistung als Julia in der Oper „die Vestalin.“ Ihr herrlicher, seelenvoller Gesang, so wie ihr treffliches Spiel waren, wie in jeder Rolle, die sie giebt, Beweise ihres tiefen Studiums und vollkommenen geistigen Verständnisses ihrer Partie, und mußte daher ihre, in jeder Beziehung vollendete Darstellung einen wahrhaft erhebenden seltenen Genuß bereiten, für welchen wir Fräulein Mayer nochmals aus voller Seele hiermit danken.

**Viele Verehrer dramatischer Kunst.**

Unkelchen, ein dreifach donnerndes Hoch zu deinem Geburts-  
tage. **Wünsch.**

Herrn Ollert gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste  
Komm doch bald einmal.

Herrn Ollert gratulirt zum heutigen Geburtstag von ganzem  
mein guter Maß.  
Herzen

Herrn Ollert gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von  
ganzem Herzen Deine Freundin in der Ferne.

Herrn Ollert gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von  
ganzem Herzen **L. N.**

## Gesellschaft für Geburtshülfe.

Sitzung: Montag den 15. December Abends 6 Uhr.

Nach längeren Leiden entschlief gestern Abend nach 8 Uhr Herr  
**George Vos** im 62. Lebensjahre. Seine zahlreichen Freunde,  
denen diese Anzeige gewidmet ist, werden ihm ein freundliches  
Andenken bewahren und uns ihre Theilnahme an diesem schmerz-  
lichen Verluste nicht versagen.

Gotha, 13. December 1856.

**Die Hinterlassenen.**